

Was kann mein Kind?



Liebe Eltern,

wir möchten Ihnen einige Anhaltspunkte an die Hand geben, die Ihnen helfen, Ihr Kind und seine Fähigkeiten besser einzuschätzen. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, sich mit der Checkliste zu beschäftigen. Nicht nur Ihr Kind profitiert davon, sondern auch Sie werden sich sicherer fühlen, wenn Ihr Kind allein zur Schule geht.

Einige Fragen vorweg:

- › Neigt mein Kind dazu, unkonzentriert und zerstreut zu sein?
- › Ist mein Kind von der Persönlichkeit her eher ängstlich oder unsicher?
- › Kann mein Kind jetzt schon Gefahrensituationen ausreichend erkennen und darauf reagieren?
- › Leidet mein Kind an Seh- oder Hörstörungen und sind diese ggf. ausreichend korrigiert?
- › Sind Stoffwechselstörungen, z. B. ein Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) bekannt?

Wichtige Voraussetzungen für einen sicheren Schulweg	Möglichkeiten der Überprüfung im Alltag Mein Kind kann:	klappt gut	geht so	eher nicht
Bewegen, sehen und hören	<ul style="list-style-type: none"> › den Einbeinbeinstand (5 - 10 sec) › balancieren auf einer Linie/einem Seil (10 - 20 Schritte) › laufen, sich setzen und aufstehen im schnellen Wechsel › einen Ball aus ca. 2 Meter Entfernung sicher fangen › sicher Treppe laufen, ohne sich am Geländer festzuhalten 	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Merken und „dran bleiben“	<ul style="list-style-type: none"> › sich Bilder, Figuren bei „Memory“ gut merken › sich Lieder, Reime, Gedichte aus dem Kindergarten behalten › einfache Bilder/Puzzle zusammenlegen › Alltagsgeräusche (Art und Richtung) benennen › sich 10 - 20 Minuten mit einer Sache beschäftigen (z. B. zuhören, zuschauen, spielen) 	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Regeln und Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> › nach Anleitung kleinere Alltagsaufträge selbst erledigen (z. B. Tisch decken, Müll rausbringen) › Spielregeln (zu Hause, im Kindergarten, im Verein) akzeptieren und einhalten › kann auch mal kleinere Misserfolge (beim Spielen, im Verein) ertragen › im Alltag auch mal seine Meinung gegenüber anderen Kindern und Erwachsenen vertreten › mit anderen aufmerksam und rücksichtsvoll umgehen 	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Hinweis: Die Liste ist nur eine Orientierungshilfe. Sie orientiert sich an allgemein anerkannten Kriterien zur generellen Schulfähigkeit, die für das Lernen des Schulwegs besonders wichtig sind. Beobachten Sie Ihr Kind und überlegen Sie, was Ihr Kind vielleicht noch üben sollte. Wenn Sie möchten, nutzen Sie das Ergebnis als Gesprächsgrundlage mit der Erzieherin oder Ihrem Kinderarzt.

Den Schulweg planen und spielen auf www.molli-und-walli.de